

Tätigkeitsbericht der Dr. Joachim und Hanna Schmidt Stiftung für Umwelt und Verkehr für das Geschäftsjahr 2021



Überblick

Die Stiftung verfolgte mit der Unterstützung von 13 Projekten wieder erfolgreich Ihren Stiftungszweck. Der nachfolgende Bericht informiert über die Zusammensetzung und die Tätigkeit der Gremien, die Entwicklung des Förderetats sowie über die Fördertätigkeit. Mit den Fördergeldern der Dr. Joachim und Hanna Schmidt Stiftung für Umwelt und Verkehr wurden 5 Vorhaben im Berichtszeitraum finanziell gefördert, welche die Konflikte zwischen Verkehrsinfrastrukturen und einer intakten Natur voranbringen. Die Ausgaben der Dr. Joachim und Hanna Schmidt Stiftung für Umwelt und Verkehr waren notwendig. Es wurde wirtschaftlich und sparsam verfahren. Die Angaben stimmen mit den Büchern und Belegen überein. Dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 wurde am 1. März 2022 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Gremien

Dem Vorstand gehörten Herr Andor Szlovak, als Vorsitzender, Herr Professor Udo Becker sowie Herr Gerd Würdemann an. Die Geschäftsführung wurde durch Herrn Privatdozent Dr. Oliver Dilly ausgeübt.

Organisation und Geschäftsführung

Das operative Geschäft der Dr. Joachim und Hanna Schmidt Stiftung für Umwelt und Verkehr wurde vom Geschäftsführer wahrgenommen. Dieser bereitete die Vorstandssitzungen vor, nahm an diesen teil und erledigte sämtliche Korrespondenz sowie die Ausführung der Vorstandsbeschlüsse. Im Berichtszeitraum fanden zwei reguläre Sitzungen des Vorstands statt, am 29. April und 2. Dezember 2020, beide Corona-bedingt online im April und in einer Präsenzsitzung im Dezember. Die entsprechenden Niederschriften wurden vom Vorstand bestätigt. Zusätzlich fanden Abstimmungen zu Themenschwerpunkt statt

Haushalt und Finanzen

Das Stiftungsvermögen besteht im Wesentlichen aus einem Anlagenmix von ca. 70 % Anleihen und entsprechend 30 % Wertpapieren bei der Berenberg Bank. Für satzungsgemäße Ausgaben im ideellen Bereich wurden 445.000 € bewilligt und 34.459 € satzungsgemäß verwendet.

Fördertätigkeit

Mit dem Fortschritt der laufenden Förderprojekte zeigte sich der Vorstand der Stiftung zufrieden:

1. Auswirkungen der Landschaftszerschneidung auf Rothirsch (*Cervus elaphus*) und Wildkatze (*Felis silvestris*): Eine deutschlandweite landschaftsgenetische Studie, Promotionsprojekt Katharina Westekemper, Georg-August-Universität Göttingen.
2. Fachbuch im Bereich „Radverkehr und Stadtplanung“, Ing-Büro Dr. Schmidt, Kassel.
3. Otterbiotopverbund / Aktionsplan Fischotter südwestliches Niedersachsen, Dr. Kölsch, Aktion Fischotterschutz e. V. in Hankensbüttel.
4. Multivisionsschau „Visions for Future – Deine Klimavision“, Global2000, Wien.



Entsprechend dem Stiftungszweck wurden folgende Projekte neu gestartet:

1. Veranstaltungsreihe "Brennpunkt Stadt - Verkehr - Natur"
BUND - Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland
2. Relaunch VCD Bildungsservice – Digitalisierung von Bildungsangeboten zur nachhaltigen
Mobilität für jedes Alter
VCD Berlin
3. Eine Vortragsveranstaltung im Rahmen der Veranstaltung OKNB - Ohne Kerosin nach Berlin

Zusätzlich waren aufgrund großzügiger Spenden des Stiftungsvorsitzenden im Jahr 2020 und 2021 zwei Projekte ein [Themenschwerpunkt „Wege für Konfliktlösungen zwischen Natur und Verkehr“](#) bewilligt:

4. OrniTrans - Vogel- und menschenfreundliche urbane Verkehrsinfrastrukturen
Rupprecht Consult Forschung & Beratung GmbH, Köln
5. NÖFS – Neuausrichtung und Ökologisierung der Fernstraßenplanung'
BUND Bundesverband Berlin, Abteilung Klimaschutz

Im Geschäftsjahr wurden folgende Projekte abgeschlossen:

1. Populationsdynamik und Migrationsmuster von Wildkatzen im Verbundlebensraum Südharz,
Promotionsprojekt Saskia Jerosch, Technische Universität Dresden, Tharandt.
2. Messfahrrad für studentische Forschung im Bereich Verkehrsökologie, Prof. Dr. Jochen Eckart,
Professur Verkehrsökologie an der Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft, Institut für
Verkehr und Infrastruktur.
3. 4th International Summer School - Innovating transport systems in Eastern Ukraine zu den
Themen nachhaltige Mobilität, Verkehrssicherheit, Landnutzung und Naturschutz
TU Dresden, Lehrstuhl für Verkehrspsychologie, mit der Kharkiv National Automobil and
Highway University, Ukraine (konnte Corona-bedingt nicht stattfinden)
4. tretty – Tretroller Sharing für dich und das Klima!
tretty GmbH, Münster
5. Veranstaltungsreihe "Brennpunkt Stadt - Verkehr - Natur"
BUND - Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland
6. Relaunch VCD Bildungsservice – Digitalisierung von Bildungsangeboten zur nachhaltigen
Mobilität für jedes Alter
VCD Berlin
7. Eine Vortragsveranstaltung im Rahmen der Veranstaltung OKNB - Ohne Kerosin nach Berlin

Im Geschäftsjahr wurden somit 4 Projekte weitergeführt und 7 erfolgreich abgeschlossen. Ein befürwortetes Projekt wurde nicht angenommen. Erfreulicherweise wurden 5 neue Projekte gestartet. Weitere Anträge auf Förderung konnten aufgrund fachlicher oder finanzieller Erwägungen nicht berücksichtigt werden. Der Vorstand beschäftigte sich ausgiebig mit den erhaltenen Materialien und diskutierte intensiv während der Sitzungstermine und im Umlaufverfahren per Email. Aus Sicht des Vorstands sind Projekte im Konfliktbereich zwischen Straße und Umwelt / intakter Natur besonders erwünscht: Die Entwicklung und Förderung neuer Verkehrsstrategien aus interdisziplinärer Sicht, neuartige, wissenschaftliche Lösungsmodelle zur Begrenzung des Umweltschadens durch den Verkehr sollen der Schwerpunkt der geförderten Projekte sein. Die Dr. Joachim und Hanna Schmidt Stiftung für Umwelt und Verkehr verfolgt den Zweck, die Konflikte zwischen der Schaffung, Erhaltung und dem Ausbau von Verkehrsinfrastrukturen, insbesondere des Straßenbaus, und den Erfordernissen zur Erhaltung einer intakten Natur darzustellen und im Sinne einer umweltgerechteren Verkehrspolitik zu wirken.

Satzungsgemäße Öffentlichkeitsarbeit besondere

Die Dr. Joachim und Hanna Schmidt Stiftung für Umwelt und Verkehr wendet sich vielfältig im satzungsgemäßen Rahmen fördernd und aufklärend an die Öffentlichkeit. Die Webseite wurde aktualisiert und Veranstaltungen (etwa der AK Umwelt des Deutschen Stiftungsverbandes) genutzt.